

Europäische Arbeitsmarktpolitik

der Hanns-Seidel-Stiftung

Ende November 2006 hat die Europäische Kommission ein Grünbuch für ein moderneres Arbeitsrecht vorgelegt, dem im Juni dieses Jahres eine Mitteilung zum Konzept der Flexicurity folgte. Die Dokumente dienen der Weiterentwicklung der europäischen Beschäftigungsstrategie mit dem Ziel, den bekannten Herausforderungen durch Globalisierung, demografischen Wandel und steigenden Wettbewerbsdruck und den Umwälzungen auf den Arbeitsmärkten wirksam zu begegnen. Vor diesem Hintergrund ist der Umgang mit Nonstandardverträgen und atypischen Arbeitsverhältnissen ein Schwerpunkt.

In der Mitteilung wurde neben acht gemeinsamen Grundsätzen vier typische Optionen der Flexicurity herausgearbeitet. Neu am Konzept der Flexicurity sind nicht einzelne Aspekte, sondern der integrierte Ansatz. Das Erfordernis der Flexibilität für Unternehmen und Arbeitnehmer soll mit dem Bedürfnis nach angemessener Absicherung im Sinne sich wechselseitig verstärkender Elemente verbunden werden. Allerdings ist die Ausgangslage in den einzelnen Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich. Daher bedarf es sorgfältiger Überlegungen und des Engagements aller Beteiligten, insbesondere der Sozialpartner, um den integrierten Ansatz der Flexicurity fruchtbar zu machen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Expertengespräch mit Diskussion ein.

Dr. Reinhard C. Meier-Walser
Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen
der Hanns-Seidel-Stiftung

Nadja Wollschitt, M. Iur. (oxon.)
Referentin für Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik
der Akademie für Politik und Zeitgeschehen

09.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Nadja Wollschitt
Hanns-Seidel-Stiftung

09.45 Uhr ***Prof. Martin Franzen***
LMU-München

**Rechtliche Aspekte des Grünbuchs
der Europäischen Kommission zum
Arbeitsrecht**

Diskussion

10.45 Uhr ***Dr. Wolfgang Ochel***
ifo-Institut

**Impulse für den Arbeitsmarkt durch
das Flexicurity-Konzept der
Europäischen Kommission?**

Diskussion

11.45 Uhr Leichter Imbiss

12.30 Uhr ***Bertram Brossardt***
Hauptgeschäftsführer vbw

Heide Langguth
stellvertretende Vorsitzende DGB Bayern

**Das Kommissionskonzept der
Flexicurity als angemessener
Interessenausgleich?**

Diskussion

14.00 Uhr ***Stefan Müller***, MdB
Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im
Ausschuss für Arbeit und Soziales

**Die Zukunft der deutschen
Arbeitsmarktpolitik**

Schlussdiskussion

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung: *Nadja Wollschitt*
Referentin für Wirtschafts- Finanz-
und Sozialpolitik

Für Ihre Notizen

Veranstaltungshinweise

Haftung

Wir können keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.

Anmeldung per beiliegender Antwortkarte, Fax: 089/1258-469 oder E-Mail: Ref0203@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels **bis spätestens 12. Oktober 2007**

Bei Verhinderung – auch kurzfristig – bitten wir unbedingt um Nachricht.

Sollten Sie **Rückfragen** haben, erreichen Sie uns unter Tel.. 089/1258-215 oder- 242.

Tagungsort

**Konferenzzentrum
der Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstraße 33, 80636 München**

So erreichen Sie den Tagungsort:

Mit der U-Bahn: Linie U1, Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof, Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße (Richtung Deutsches Herzzentrum)

Mit dem Auto:

Die Lazarettstraße liegt zwischen Nymphenburger- und Dachauer Straße.

Es stehen begrenzt Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

**HANNS-SEIDEL-STIFTUNG E.V.
AKADEMIE FÜR POLITIK
UND ZEITGESCHEHEN
80636 München, Lazarettstr. 33**

Vorsitzender:

Staatsminister a.D. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair

Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf

Leiter der Akademie: Dr. Reinhard C. Meier-Walser

Expertengespräch

**Europäische
Arbeitsmarktpolitik:
- viel Lärm um nichts?**

Dienstag, 16. Oktober 2007

9.30 bis 16.00 Uhr

**Konferenzzentrum München
Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstraße 33
80636 München**